



Alternativantrag

der Fraktionen von CDU, Bündnis`90/ Die Grünen und FDP

zu „Eine starke Industrie für Schleswig-Holstein, vorhandene Arbeitsplätze sichern und neue Beschäftigung schaffen“ (Drs. 19/1997)

Industrie in Schleswig-Holstein bekommt einen neuen Stellenwert

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag begrüßt das industriepolitische Papier der Landesregierung zur Weiterentwicklung und Neuakzentuierung der Industriepolitik Schleswig-Holsteins sowie des „Bündnis‘ für Industrie.SH“, das infolge eines intensiven und konstruktiven Abstimmungsprozesses mit Wirtschaft, Verbänden und Gewerkschaften entstanden ist, und unterstützt die Umsetzung der im Papier genannten Maßnahmen und Projekte. Der Landtag begrüßt ferner, dass mit dem industriepolitischen Papier auch dazu beigetragen werden soll, Ökonomie und Ökologie in Einklang zu bringen, ein nachhaltiges Wirtschaften zu befördern und dabei Wirtschaftswachstum, Wohlstand und Chancen für jede und jeden Einzelnen zu schaffen.

Lukas Kilian
und Fraktion

Joschka Knuth
und Fraktion

Kay Richert
und Fraktion